

Versand: 11.07.2025

Aufsichtsrat: 23.07.2025

Norderstedter BildungsGesellschaft gGmbH
Jugendaufbauwerk
1. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2025



Norderstedt, 10.07.2025

1. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2025

I. Vorbericht: Erläuterungen zum Nachtrags-Wirtschaftsplan I 2025	3-4
II. Erlösprognose Nachtrag 2025	5
III. Erfolgsplan Nachtrag 2025	6
IV. Stellenübersicht	7
V. Vermögensplan Einzahlungen	8
VI. Vermögensplan Auszahlungen	9
VII. Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025	10
 <u>Anlagen zum Wirtschaftsplan</u>	
VIII. Finanzplan 2025	11
IX. Übersicht der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken	12

Aufgabenfelder der NoBiG

Die Geschäftstätigkeit der NoBiG vollzieht sich im Jugendaufbauwerk mit den Produktbereichen Berufsvorbereitung – Berufsausbildung, präventive Schulprojekte und Integrationsprojekte mit jungen Flüchtlingen. Ein weiterer integraler Bestandteil ist die inklusive Ausbildung. Unternehmensziel ist es, in Norderstedt und für Norderstedt eine qualitativ hochwertige Berufsvorbereitung und Weiterbildung zu organisieren und durchzuführen. Hinzu kommt das Ziel, auch mit jungen Menschen mit wenig bis sehr wenig schulischen Grundlagen eine Perspektive zu entwickeln. Die Zielgruppe, mit der wir arbeiten, verschiebt sich zunehmend in diese Richtung. Wir bieten der aus den Regelangeboten in Schule und Ausbildung gefallenen Zielgruppe eine Alternative im Übergang Schule/Beruf. Die Aufteilung der Übersicht in Maßnahmeblöcke dient dazu, die Projekte zusammenzufassen, die gemeinsamen Ressourcen nutzen. Der Verteilung diverser Mitarbeiter und Räume auf verschiedene Projekte erschwert die Ermittlung der Deckungsbeiträge einzelner Maßnahmen.

Aktuelle Entwicklung

Räume

Keine Änderungen soweit, außer, dass die Räumung des Aurikelstiegs vorläufig für Anfang 2027 vorgesehen ist.

Personal:

Die NoBiG geht mit umgerechnet ca. 31,07 Vollzeitstellen in den Nachtrag per 09/2025. Es sind im Vergleich zum Vorjahr Einsparungen im Overhead und Dienstleistungsbereich geplant, bzw. bereits umgesetzt. Im Bereich Pädagogik konnten wir Stundenreduzierungen per Sept. 2025 erreichen, ohne die Kollegen zu verlieren.

Sonstiges

Da die Gesellschaft nunmehr die Ausschreibungssituation nicht kompensieren kann, müssen neue Maßnahmen zur Umstrukturierung der NoBiG geprüft werden.

Maßnahmen und Projekte:

1. Das **Berufsvorbereitungsprojekt (BvB)** läuft noch bis Anfang September 2027. Im Juni 2025 haben sechs von sechs Teilnehmenden bei uns den ersten allgemeinen Schulabschluss nachgeholt. Hier kooperieren wir mit der Gemeinschaftsschule Harksheide, welche die Prüfungen abnimmt. Im Frühjahr 2026 muss die Arbeitsagentur eine Option für weitere zwei Jahre ziehen. Im Moment gehen wir davon aus, dass dies passiert. Andererseits sparen auch die Arbeitsagenturen. Die Option muss von uns nicht angenommen werden, wenn sich eine defizitäre Durchführung abzeichnet und dies nicht über andere Maßnahmen kompensiert werden kann.

Maßnahme block I	Seit Herbst 2024 führen 5 Jugendliche bei uns eine unterstützte, theoriereduzierte Ausbildung fort. Die Zuweisung erfolgt über die Arbeitsagentur und wird über ein sog. "persönliches Budget" der TN finanziert. Die Zwischenprüfung wurde von allen gut bestanden. Die Agentur für Arbeit weist auch im Herbst 2025, trotz erfolgreicher Arbeit der NoBiG, keine weiteren Azubis zu. Die Folge wäre, dass Personal eingestellt werden müsste, um die ca. 500 Essen pro Tag herstellen zu können. Damit würden die Mensen entgültig im Minus laufen bzw. den Overhead belasten. In der Maßnahme "Berufsorientierung" durchlaufen Schüler und Schülerinnen (SuS) der 7ten und 8ten Klassen aus acht kooperierenden Gemeinschaftsschulen, und neu, zwei Gymnasien, Potentialanalysen mit anschließenden 6-8 Praxistagen in unseren Werkstätten. Die Werkstätten befinden sich zum größten Teil im Aurikelstieg und in der Bahnhofstraße. Für das Jahr 2025 wurden die Landesmittel komplett getrichen. Zuzeit versuchen wir, mit dem gegebenen Mitteln zusätzliche Klassen im Herbst zu akquirieren, um dies auszugleichen und sind auch schon erfolgreich dabei. Die kooperierenden Schulen sind grundsätzlich: GemS Harksheide, GemS am Ossenmoor, GemS Friedrichsgabe, Willy Brand Schule, Copernicus Gymnasium, Lessinggymnasium, die DBS aus Kaltenkirchen, Schule am Rehn, Olzeborchschule und Gerns Kisdorf. Es sind nicht zwingend alle Schule in jeder Antragsrunde vertreten. Grund können Termin- oder Kapazitätsgründe sein.
Maßnahme block II	Die Produktionsschule ist seit Mai 2015 im Portfolio und wird bis zum Juni 2027 ohne Ausschreibung weiterlaufen. Die Produktionsschule wurde im Juni 2025 reduziert und bis 2027 optioniert. Das Jugendamt Norderstedt hat, wie auch das Jugendamt des Kreises, verpflichtend zwei Teilnehmende pro Standort in ihren Haushalt aufgenommen. Die Produktionsschule ist eine wichtige Maßnahme für die völlig aus dem (Schul)System gefallen Jugendlichen und kompensiert z.T. das entfallene Schulabsentistenprojekt, welches aufgrund nicht vorhandener Mittel seit August 2024 nicht fortgeführt werden konnte. Zurzeit befinden wir uns in einer Ausschreibung der Agentur für Arbeit für ein Projekt "Vermittlung und Integration Geflüchteter". Mit einem für uns wirtschaftlichen Preis versuchen wir die Ausschreibung für uns zu gewinnen. Um damit offene Stellenanteile aus z.B. der geschrumpften BVB zu finanzieren. Zur Wiederaufnahme eines Projektes zur Prävention von Schulabsentismus waren wir mit der BEB und dem Jugendamt im Gespräch. Die NoBiG hat einen Konzeptentwurf vorgelegt. Im WP war eine vorhandene Vollzeitstelle für diese Zielgruppe geplant, da der Bedarf hoch ist. Das Projekt ist nicht zustande gekommen.
Maßnahme block III	Im Handlungskonzept (seit 2007) arbeiten Coaches/Pädagogen in den Flexklassen der Gemeinschaftsschule am Ossenmoorpark und am BBZ Norderstedt. Der Neuantrag mit einer Laufzeit bis Juli 2026 wurde bewilligt.
Maßnahme block IV	Arbeitsgelegenheiten (AGH): Das Projekt ist zurzeit bis Januar 2026 mit einer reduzierten Wochenstundenzahl (von 30 auf 20) bewilligt.
	Die Hybridprojekte mit Privatkunden haben wir weiter ausgebaut, mussten dieses Engagement aber aufgrund von Wettbewerbsrechtlichen Bedenken einstellen. Die NoBiG beteiligt sich seit November 2019 an einem bis 2020 landesfinanzierten Projekt (MOODLE) zur Digitalisierung der Lernumgebung für Reha-und andere Teilnehmende. In Zusammenarbeit mit neun weiteren Jugendaufbauwerken bauen wir die Plattform weiter aus und stellen mit fünf Wochenstunden den Administrator. Diese Stunden werden an die LAG weiter berechnet und über eine Umlage finanziert.

II - Erlösprognose

Erlösprognose 1. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2025									Anteil op. Gesch.
GB Jugend								1.055.405 €	74%
GB Erwachsene								92.167 €	6,4%
Summer Maßnahmeerlöse								1.147.572 €	
Erlöse Mensen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (Lessing Gymnasium, Copernicus Gymnsium, Förderzentrum Hasenstieg)								281.825 €	20%
Gesamterlöse aus dem operativen Geschäftsbetrieb								1.429.397 €	
Sonstige Erlöse								90.000 €	
Summe Erlöse								1.519.397 €	
Laufzeit im Planjahr									
Geschäftsbereich-JAW		von	bis	IST	PLAN	TN	Anzahl Monate in 2025	Σ 2025	Anteil
Maß-nahme-block I	1.	Berufsvorbereitung (2024-2025)	11.09.2024	10.09.2025	x	28,25	8	232.650,00 €	24%
		Berufsvorbereitung (2025-2026)	11.09.2025	10.09.2026	x	26	4	106.600,00 €	
		unterstützte Beschäftigung "Aktivierung"	01.09.2024	28.02.2025	x	1	2	2.600,00 €	
	2.	unterstützte Beschäftigung "Aktivierung"	01.03.2025	30.09.2025		x	6	- €	5%
		Unterstützte Beschäftigung/BAE Küche bis 07.2026	01.08.2023	31.07.2026	x	5	12	64.752,00 €	
		Unterstützte Beschäftigung/BAE Küche ab 08.2024	01.08.2024	31.07.2027	x	0	0	- €	
	3.	Berufsorientierungsprogramm Gemeinschaftsschulen	01.01.2024	31.07.2026	x	785	12	337.865,00 €	24%
Maß-nahme-block II		Produktionsschule	01.07.2021	30.06.2025	x	7,59	5	58.193,08 €	9%
	4.	Produktionsschule	06.06.2025	05.06.2026	x	4,3	6	34.443,00 €	
		Produktionsschule Finanzierung über das Jugendamt Norderstedt	06.06.2025	05.06.2026	x	2,0	6	15.870,84 €	
	5.	Vermittlung und Integration von Flüchtlingen	01.10.2025	31.01.2026		x	9,0	30.827,52 €	
		Kommunales Projekt Schulabsentismusprävention mit der BEB	01.01.2025	31.12.2025		x	12		
Maß-nahme-block III		HK PLuS GemS	01.08.2024	31.07.2026	x	25	12	41.296,75 €	11%
	6.	HK PLuS AV-SH	01.08.2024	31.07.2026	x	100	12	79.966,00 €	
		Überbetriebliche Berufsorientierung (Coaching) ÜSB	01.01.2025	31.07.2025	x	18	7	24.535,00 €	
		Überbetriebliche Berufsorientierung (Coaching) ÜSB	01.08.2025	01.07.2026		x	18	17.525,00 €	
Maß-nahme-block IV		Arbeitsgelegenheiten (AGH)	01.01.2024	31.01.2025	x	12	1	9.000,00 €	6%
	7.	Arbeitsgelegenheiten (AGH)	01.02.2025	31.01.2026	x	15	11	83.167,47 €	
	8.	Hybridprojekte mit Privatkunden	01.01.2025	31.12.2025		x	12	1.000,00 €	0,1%
	9.	"MOODLE" Digitalisierung der Lernumgebung	01.01.2025	31.12.2025	x		12	7.280,00 €	0,5%
Summe der JAW - Maßnahmen						1056		1.147.571,66 €	100%
Bereits akquirierter Umsatzanteil:								1.098.219,14 €	96%
Ausschreibungs- bzw. Antragsabhängiger Umsatzanteil:								49.352,52 €	4%

III - Erfolgsplan

Erfolgsplan NoBiG-JAW 1. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2025				
Bezeichnung	Ist 2024	Plan 2025 (beschlossen am 14.11.2024)	1. Nachtrag 2025	Abw. Plan/1. Nachtrag
Erlöse GB Jugend-JAW		1.241.000 €	1.055.400 €	- 185.600 €
Erlöse GB Erwachsene	1.865.392 €	132.800 €	92.200 €	- 40.600 €
Erlöse Dienstleistungen und Mensen		265.000 €	281.800 €	16.800 €
Zwischen Σ	1.865.392 €	1.638.800 €	1.429.400 €	- 209.400 €
sonstige betr. Erträge (Sonderposten Zuschüsse (noch 20 Jahre))	87.711 €	90.000 €	90.000 €	- €
Σ Erlöse	1.953.103 €	1.728.800 €	1.519.400 €	- 209.400 €
Personalaufwand Pädagogik	1.754.544 €	1.345.700 €	1.342.400 €	- 3.300 €
Honorare/Dienstleistungen fremd vergeben	133.212 €	40.000 €	46.800 €	6.800 €
Aus und Weiterbildung (zusätzliche REZA Qualifikationen) verpflichtend	6.200 €	5.000 €	6.600 €	1.600 €
Personalaufwand Verwaltung/Dienstleistung		345.300 €	390.300 €	45.000 €
Σ Personalaufwand	1.893.956 €	1.736.000 €	1.786.200 €	50.200 €
Rohertrag	59.147 €	- 7.300 €	- 266.800 €	- 259.500 €
Anteil Päd. Personal incl. Honorar am Umsatz		80%	91%	11%
Anteil Ges. Personal incl. Honorar am Umsatz	97%	100%	118%	18%
Materialkosten	189.168 €	190.000 €	178.600 €	- 11.400 €
Lehr- und Lernmittel (ab 2022 Projektlernmittel)	38.553 €	35.000 €	32.700 €	- 2.300 €
Σ Materialaufwand	227.721 €	225.000 €	211.300 €	- 13.700 €
Abschreibungen (incl. Forderungsabschr. 114.000)	96.000 €	96.000 €	96.000 €	- €
Reparatur, Instandhaltung incl. Fassade i.H.v.	20.453 €	15.000 €	315.700 €	300.700 €
Bewirtschaftung	95.320 €	95.000 €	94.900 €	- 100 €
Miete und Pachten	143.440 €	143.000 €	144.800 €	1.800 €
Fahrzeugkosten	8.652 €	5.800 €	6.500 €	700 €
Σ Betriebsaufwand	267.865 €	258.800 €	561.900 €	303.100 €
Buchführung/Beratung	41.346 €	42.000 €	35.500 €	- 6.500 €
Versicherungen/Beiträge	40.985 €	41.000 €	36.400 €	- 4.600 €
Bürobedarf	5.655 €	3.400 €	2.400 €	- 1.000 €
Telefon/Internet/Porto	15.904 €	16.000 €	11.400 €	- 4.600 €
EDV-Kosten	59.039 €	36.500 €	41.400 €	4.900 €
Sonstige Kosten	4.777 €	7.500 €	9.700 €	2.200 €
Σ Verwaltungsaufwand	167.706 €	146.400 €	136.800 €	- 9.600 €
Werbung (WebSite, cl)	3.559 €	2.000 €	700 €	- 1.300 €
Reisekosten	5.970 €	5.000 €	3.000 €	- 2.000 €
Bewirtung	3.402 €	700 €	200 €	- 500 €
Σ Vertriebsaufwand	12.931 €	7.700 €	3.900 €	- 3.800 €
Gesamtkosten ohne Personal und Honorar	772.223 €	733.900 €	1.009.800 €	275.900 €
Gesamtkosten	2.666.179 €	2.469.900 €	2.796.000 €	326.100 €
Betriebsergebnis	- 713.076 €	- 741.200 €	- 1.276.600 €	- 535.400 €
neutraler Aufwand incl. Sonderabschreibung aus 2019 nur in 2023	163.134 €	50.000 €		- 50.000 €
neutraler Ertrag			- €	- €
neutrales Ergebnis	- 163.134 €	- 50.000 €	- €	50.000 €
Betriebskostenzuschuss Stadt Norderstedt		800.000 €	800.000 €	- €
Zuschuss Mensen			24.800 €	
Summe Zuschüsse		800.000 €	824.800 €	24.800 €
Summe Zuschüsse	674.840 €	800.000 €	824.800 €	24.800 €
neutrales Ergebnis incl. Zuschüsse	511.706 €	750.000 €	824.800 €	74.800 €
Betriebsergebnis + Zuschüsse	- 201.370 €	8.800 €	451.700 €	460.500 €
Ergebnis vor Steuern	- 201.370 €	8.800 €	451.700 €	460.500 €
Steuern Eink. U. Ertrag	846 €			- €
Nicht verwendete Zuschüsse				- €
vorläufiges Ergebnis	- 202.216 €	8.800 €	451.700 €	460.500 €

IV - Stellenübersicht

Stellenübersicht 1. Nachtrags-Wirtschaftsplan I 2025 (VZ-Aquivalent)						
Ergebnis	Planansatz	IST		Plan 1.		
2023	2024	OKT 24	Plan 2025	Nachtrag	Profession	
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	2025		Tätigkeitsbereiche siehe Vorbericht
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	Geschäftsführung	alle Maßnahmen und Projekte
0,63	0,63	1,00	-	-	Schnittstelle Sparte/Agenturgeschäft, Stellvertretung GF mit Prokura	alle Maßnahmen und Projekte
0,88	0,88		-	-	Spartenentwicklung und Unternehmenskommunikation bis Aug. 2023	zusätzliche Maßnahmen und Projekte außerhalb der Ausschreibungen mit Einnahmen und Unterstützung des Agenturgeschäftes mit Internetauftritt etc.
3,77	3,77	3,76	2,63	2,10	OV	Verwaltung
		0,64	2,23	2,60	Dienstleistungen intern	Küchenhilfen, AS, Hausmeister und QM Stundenanteile
3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	Bereichsleitung	Entscheidungsverantwortung, aber überwiegend Finanzierung über Maßnahmen (Sozialpädagogen bzw. Coach)
14,59	14,59	12,74	12,38	12,40	Ausbilder und Lehrkräfte	alle Maßnahmen und Projekte
7,97	7,97	8,12	7,90	7,40	Sozialpädagogik und Casemanagement	alle Maßnahmen und Projekte
		0,51	0,51	0,51	Psychologe	BVB und Azubis
3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	Auszubildende	Küche
34,84	34,84	33,77	31,65	31,07		
14,00	10,00	6,00	5,00	5,00	BAE Maßnahmen und Fachpraktiker aus dem persönlichen Budget Stark sinkend aufgrund von Nichtzuweisung durch die AA	

V - Vermögenspl. Einzahlungen

Nr.	Einzahlungen	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2023	
	Bezeichnung	Plan 2025 in EUR	Nachtrag 2025 in EUR	2024 in EUR		
	2	3	4	5	6	7
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen		500.000 €		- €	Zuführung Kapitalrücklage
2	Zuführungen zu Sonderposten Investitionszuschüsse JAW-Bau				10.172 €	
3	Rückflüsse aus Darlehen					
4	Veräußerungen von Beteiligungen sowie					
5	Abschreibungen	96.000 €	96.000 €	96.000 €	96.102 €	
6	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.000 €	2.000 €	2.000 €	- €	
7	Aufnahme von Darlehen					
8	Sonstige Einzahlungen					
	Überdeckung 2022, zu vereinnahmen in 2023				227.468 €	
	Überdeckung 2023, zu vereinnahmen in 2024			214.032 €		
	Überdeckung 2024, zu vereinnahmen in 2025	189.232 €	189.232 €			
	<i>Summe</i>	287.232 €	787.232 €	312.032 €	333.742 €	

VI - Vermögenspl. Auszahlungen

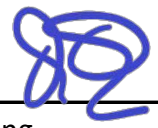
	Auszahlungen	Planansatz				Erläuterungen
	Bezeichnung	laufende und geplante Maßnahmen / Projekte		Verpflichtungs-ermächtigungen	Auszahlungen	
		Plan 2025 in EUR	Nachtrag 2025 in EUR	2025 in EUR	2024 in EUR	2023 in EUR
	2	3	4	5	6	7
1	Rückzahlung von Eigenkapital					
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen					
3	Auflösung von Sonderposten	76.800 €	76.800 €		76.800 €	78.241 €
	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter					
5	Gewährung von Darlehen					
6	Investitionen für					
	- immaterielle Vermögensgegenstände					2.380 €
	- bewegliches Vermögen	20.000 €	20.000 €		20.000 €	12.360 €
	- JAW-Anbau	- €	- €		- €	- €
7	Tilgung von Darlehen	26.000 €	26.000 €		26.000 €	26.729 €
8	sonstige Auszahlungen					
9	- Überdeckung 2022 (zu vereinnahmen 2023)					214.032 €
10	- Überdeckung 2023 (zu vereinnahmen 2024)				189.232 €	
11	- Überdeckung 2024 (zu vereinnahmen 2025)	164.432 €	664.432 €			
	Summe	287.232 €	787.232 €		312.032 €	333.742 €

VII - Zusammenstellung

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVo für den Nachtrags-Wirtschaftsplan I 2025

1. Es betragen		EUR
1.1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	2.344.200
	die Aufwendungen	2.796.000
	der Jahresgewinn	
	der Jahresverlust	-451.700
1.2.	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	787.232,00
	die Auszahlungen	787.232,00
2. Es werden festgesetzt		EUR
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsmächtigungen auf	0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	400.000,00

Norderstedt, 17.09.2025



Geschäftsführung

VIII- A1 - Finanzplan

Anlage 1 zum Finanzplan 2025 bis 2029

Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. EigVO)							
Bezeichnung	Nachtrag 2025	2025	2026	2027	2028	2029	
Einzahlungen							
1. Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen	500.000 €						
2. Zuführungen zu Sonderposten Investitionszuschuss JAW-Anbau							
3. Rückflüsse aus Darlehen							
4. Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen							
Abschreibungen							
- Anlage- und bewegliches Vermögen	96.000 €	96.000 €	96.160 €	96.288 €	96.390 €	96.472 €	
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
7. Kredite							
8. Sonstige Einzahlungen	189.232 €	189.232 €	164.432 €	139.792 €	115.280 €	90.870 €	
9. <i>Summe</i>	787.232 €	287.232 €	262.592 €	238.080 €	213.670 €	189.342 €	
Auszahlungen							
Rückzahlung von Eigenkapital							
1. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen							
2. Auflösung von Sonderposten	76.800 €	76.800 €	76.800 €	76.800 €	76.800 €	76.800 €	
3. Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
4. Gewährung von Darlehen							
5. Investition für							
- Sonstige Investitionen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
6. Tilgung von Darlehen	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	26.000 €	
7. Sonstige Auszahlungen	664.432 €	164.432 €	139.792 €	115.280 €	90.870 €	66.542 €	
8. <i>Summe</i>	787.232 €	287.232 €	262.592 €	238.080 €	213.670 €	189.342 €	1

IX. Haushalt Stadt

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt Norderstedt auswirken (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	2025 / EUR	2026 / EUR	2027 / EUR	2028 / EUR	2029 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
1	Betriebskostenzuschüsse der Stadt Norderstedt	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
2	Zuführung zum Eigenkapital durch Stadt Norderstedt	500.000				
3	Verlustausgleich Vorjahre durch Stadt Norderstedt	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Stadt Norderstedt	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
	Tilgung von Darlehen der Stadt Norderstedt	0	0	0	0	0